

50 Jahre Bärbel-von-Ottenheim-Schule

Die Schule feierte ihre Namensgeberin



Mit einem neuen Theaterstück und einem außergewöhnlichen Mittelalterfest feierte die Bärbel-von-Ottenheim-Schule am 10. November ihr 50-jähriges Namensjubiläum.

Die Namensgeberin der Schule stand am letzten Freitag im Mittelpunkt der schulischen Feierlichkeiten. Anlässlich des 50-jährigen Namensjubiläums wurde ein neues Theaterstück geschaffen, das in Kooperation mit dem Theater Eurodistrict Baden-Alsace geschrieben und mit der Theater-AG einstudiert wurde. „**Schön Bärbel – Bös Bärbel?**“ gibt Einsichten in das facettenreiche Leben der Bärbel von Ottenheim (1430 – 1484). Die moderne Inszenierung bereitet die historische und dramatische Geschichte der Bärbel von Ottenheim für die Zuschauer verständlich auf. Vier Moderatorinnen blickten aus heutiger Zeit auf das Leben der Bärbel und stellten dadurch eine Verbindung von Geschichte und Gegenwart her. Witzige und freche Kommentare, Textsicherheit, Mimik, Gestik und Spielfreude der 16 Schauspielerinnen und Schauspieler ließen den Funken schnell auf ein restlos begeistertes Publikum überspringen. Gänsehautmomente bescherten sowohl die Liebesszene zwischen Bärbel und Jakob als auch die dramatischen Situationen des Buchsweiler Weibekrieges und des Todes von Bärbel. Die Theater-AG und ihre Lehrerinnen Lisa Hübner und Carmela Torre sowie Marilena Weichert vom Theater Baden-Alsace erhielten stehenden und begeisterten Applaus für ihre hervorragende Theaterpremiere.



Anschließend begann das mittelalterliche Treiben auf dem Schulhof und im Schulgebäude. Schüler, Lehrer, Eltern sowie der Elternbeirat und der Förderkreis hatten ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Viele beteiligten sich mit Freude an den Mitmachaktionen, die von den Schülern und ihren Lehrkräften angeboten wurden: Wappen bemalen, mittelalterliche Spiele, ein Kahoot über das Mittelalter und Bärbel von Ottenheim, eine Fotobox, eine mittelalterliche Schreibstube. Anklang fanden auch verschiedene Ausstellungen, mit interessanten Informationen über heimische Kräuter, 50 Jahre Schulgeschichte und die historische Figur der Bärbel von Ottenheim, ergänzt durch viele Klassenfotos aus früheren Zeiten. Die verschiedenen Kunstausstellungen zeigten die Auseinandersetzung der Schüler mit der „Bärbel von Ottenheim“ und anderen starken Frauen der Zeitgeschichte.

Für Speis und Trank war bestens gesorgt. Auch hier brachten sich die Schüler und ihre Eltern engagiert ein. Der Förderkreis organisierte ein Spanferkel vom Feuer. Abgerundet wurde das Fest mit einem Ritter in Rüstung, der mittelalterlichen Gruppe „Minnezit“ und einer Feuershow. Im Schulgebäude herrschte großer Andrang. Viele Besucher nutzten das Jubiläumsfest, um „ihre“ alte Schule zu besuchen, um ehemalige Schüler, Eltern und Lehrer wiedersehen zu können.

Unser außergewöhnliches Namensjubiläum wurde vom Team der *ERNY-Videoproduktion* dokumentiert. Sowohl das Theaterstück als auch Impressionen des Mittelalterfestes wurden filmisch festgehalten. Bei Interesse können Sie eine DVD, eine Blu-Ray oder einen USB-Stick bestellen. Das entsprechende Bestellformular finden Sie auf der Schulhomepage: www.bvogms.de oder können es im Sekretariat der Schule abholen.